

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 10. Dezember 2001

Euro-Sonderprogramm für Schulen; hohe Beteiligung am Euro-Preisausschreiben in Deutschland

Im Rahmen eines Sonderprogramms haben die Deutsche Bundesbank und die Europäische Zentralbank fast 50.000 Schulen in Deutschland mit umfangreichem Informationsmaterial zum Euro-Bargeld versorgt. Diese Initiative ist Bestandteil der Euro-2002-Informationskampagne des Europäischen Systems der Zentralbanken und zielt darauf ab, die Thematisierung des Euro im Unterricht zu fördern und möglichst viele Kinder und Jugendliche mit dem neuen Geld vertraut zu machen.

Im Februar und November d.J. wurden an etwa 30.000 **Schulen mit den Sekundarstufen I und II** Pakete mit Postern, Broschüren, Schülerheften und weiteren Unterrichtsmedien rund ums Thema Euro versandt. Die Resonanz bei Lehrern und Schülern war äußerst positiv, wie umfangreiche Nachbestellungen beweisen.

Auch rund 17.000 Grundschulen wurden mit Euro-Informationen ausgestattet. Bestandteil der **Grundschulpakete** war neben Euro-Plakaten und -Kopiervorlagen die Faltbroschüre "**So wirst du ein Euro-Superstar**", die mit einem Gewinnspiel verbunden war. Dieses Preisausschreiben wurde von der Europäischen Zentralbank und den 12 nationalen Notenbanken der Euroländer organisiert, um die Kinder des Eurogebietes auf spielerische Art und Weise an die Euro-Banknoten und -Münzen heranzuführen.

Teilnehmen am Gewinnspiel, bei dem fünf Fragen rund ums neue Geld zu beantworten waren, konnten alle Schulkinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Aus fast 100.000

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 12, - 35 15, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Einsendungen von Schülerinnen und Schülern in Deutschland wurden als nationale Hauptgewinner ermittelt:

Julia Eckardt aus Chemnitz (9 Jahre) und
Dominik Lorenz aus Bocholt (10 Jahre).

Julia und Dominik reisen in Begleitung ihrer Eltern zusammen mit den 22 Euro-Superstars aus den übrigen Euroländern Ende Dezember 2001 nach Frankfurt am Main, um die Hauptpreise, jeweils einen Laptop und einen vollständigen Satz Euro-Banknoten, entgegen zu nehmen. Die offizielle Preisverleihung durch EZB-Präsident Wim Duisenberg, zu der auch Medienvertreter eingeladen werden, findet am Vormittag des 31. Dezember 2001 in Frankfurt statt.

Neben den beiden Hauptgewinnern wurden in jedem Euroteilnehmerland außerdem je 100 Folgegewinner ausgelost. Diese werden per Post Euro-Überraschungspreise erhalten.